

FARMSTAY in NORWEGEN 2012

Endlich hast Du den letzten Nagel in den Zaun gehauen und überprüfst Dein Werk noch mal genau, bevor Du Dich auf den Weg zurück zur Farm machst. Dort angekommen, wärmst Du Dich kurz mit einer Tasse Kaffee auf. Dann geht es schon wieder in den Stall der Schafe und Pferde, wo Du die Boxen ausmistest und gründlich reinigst. Noch vor ein paar Monaten hättest Du Dir nicht vorstellen können, so viel anstrengende Arbeit an einem Tag zu erledigen. Doch jetzt bist Du stolz darauf, viel Neues gelernt zu haben und genießt jeden Moment auf der kleinen Farm in Norwegen.

Einsatzbereiche bei der Farmarbeit in Norwegen

Mit Work and Travel in Norwegen kannst Du Dich entscheiden, ob Du auf einer Farm oder in den Sommermonaten (Juni –August) im Tourismus arbeiten möchtest.

Farmarbeit

Die meisten Gastfamilien bewirtschaften recht kleine Bauernhöfe, die oftmals weitab einer größeren Ortschaft liegen. Mit Work and Travel in Norwegen kannst Du hier eine Vielzahl verschiedener Aufgaben übernehmen und dabei jede Menge lernen. Du wirst z. B. Kühe melken, Traktor fahren, Heu machen, jäten, ernten, Tiere füttern und kleine Arbeiten rund ums Haus übernehmen. Deine Farmarbeit in Norwegen wird mit Sicherheit eine einzigartige Erfahrung und eine ganz besondere Zeit in diesem faszinierenden Land.

Tourismus im Sommer

Von Juni bis August kannst Du auch als Saisonarbeiter im Tourismus eine Stelle finden. Die Gastfamilien, bei denen Du arbeitest, besitzen meist ein Hotel, einen Campingplatz oder eine Berghütte. Manche Familien haben auch einen kombinierten Betrieb, in dem sie neben den Einkünften aus dem Tourismus auch Tiere halten. Während Work and Travel in Norwegens Tourismusbranche, hilfst Du in der Küche, beim Putzen oder an der Rezeption. Die touristischen Einrichtungen liegen in jedem Fall in einer landschaftlich reizvollen Umgebung.

Für wen ist das Programm?

Wenn Du in Norwegen arbeiten möchtest, solltest Du folgende Voraussetzungen mitbringen:

Alter: 18 - 40 Jahre.

Nationalität: EU oder Schweizer Staatsbürgerschaft

Sprachkenntnisse: Gute Englischkenntnisse und/oder Norwegisch Kenntnisse - damit die Sprache kein Hindernis darstellt. Ggf. vereinbaren wir ein kurzes Telefoninterview mit Dir, um uns von Deinen Englischkenntnissen zu überzeugen.

Praktische Erfahrung: Häufig Voraussetzung: Auf vielen Höfen ist Erfahrung in der Landwirtschaft Voraussetzung. Auch im Tourismus ist Arbeitserfahrung von Vorteil. Es gibt aber auch Arbeitsstellen, für die praktische Erfahrung keine Voraussetzung ist.

Gastfamilien suchen Personen, die anpacken können und bereit sind, neue Dinge zu lernen. Einsatz und Anpassungsvermögen sind für Farmwork in Norwegen sehr wichtig.

Programmstart

Du kannst ganzjährig mit dem Arbeiten in Norwegen beginnen, vor allem im Frühjahr und Sommer.

Melde Dich mindestens 12 Wochen vor Abreise an. Für die Sommermonate empfehlen wir eine deutlich frühere Anmeldung.

Beachte bitte, dass die Anzahl der Plätze besonders im Winter eingeschränkt ist, bzw. im Tourismus nur eine Platzierung nur von Juni bis August möglich ist. Daher können wir leider nicht unbegrenzt Anmeldungen annehmen, sondern müssen eine Teilnehmergrenze setzen.

Je nach aktuellem Arbeitskräftebedarf von Farmwork in Norwegen, kann sich die Platzierung auch mal um einige Tage bis zu einem Monat verzögern. Die Nachfrage nach Arbeitsplätzen im Tourismus ist sehr hoch. Du musst damit rechnen, dass wir nicht immer eine Stelle für Dich finden können. Deshalb solltest Du auch dazu bereit sein, auf einer landwirtschaftlichen Farm zu arbeiten. Bitte lass Dich in jedem Fall vor der Buchung von uns beraten.

In den meisten Fällen erhältst Du etwa 3 bis 4 Wochen vor der geplanten Anreise ein Platzierungsangebot. Du trittst anschließend mit Deiner Gastfamilie in Kontakt und Ihr entscheidet gemeinsam wann genau Du Deine Arbeit in Norwegen beginnst. Bei der Anmeldung musst Du einen Zeitraum von zwei Monaten angeben, in dem Du abreisen kannst. Es kann daher durchaus vorkommen, dass Du erst nach dem ersten möglichen Anreisetermin ein Platzierungsangebot erhältst.

Anreise

Sobald wir mit Hilfe unserer Partnerorganisation in Oslo eine Stelle für Dich gefunden haben, erhältst Du eine/n Einladungsbrief, -anruf oder -email von Deiner Gastfamilie. Du besprichst mit ihr, wann genau Du nach Norwegen reist.

Es ist wichtig, dass Du bezüglich des Anreizezeitraumes 1-2 Monate Zeit hast, da sich die Suche nach Gastfamilien zeitlich verschieben kann. Um an Farmwork in Norwegen teilnehmen zu können, solltest Du also sehr viel Flexibilität mitbringen.

Gerne kannst Du Deinen Flug über uns buchen!

Unterkunft & Verpflegung

Während der Farmwork in Norwegen wirst Du bei der Familie wohnen, die den Bauernhof bewirtschaftet, auf dem Du arbeitest. In der Regel bekommst Du ein Einzelzimmer und wirst mit allen Mahlzeiten versorgt. Wahrscheinlich wirst Du der einzige Arbeitsgast auf dem Hof sein und wirst daher engen Kontakt zu Deiner Gastfamilie haben. Viele Familien nehmen ihre Gäste auch mit zu Wochenendausflügen und unternehmen privat Einiges zusammen.

Wählst Du für das Arbeiten in Norwegen eine Stelle im Tourismus, lebst Du ebenfalls bei einer Gastfamilie. In diesem Fall unterhält die Familie allerdings Fremdenzimmer, einen Campingplatz oder eine Berghütte. Unterkunft und Mahlzeiten werden gestellt und Du bist entweder direkt im Wohnhaus oder in einer Personalunterkunft auf dem Gelände untergebracht. Ggf. teilst Du Dir auch eine Unterkunft mit anderen Saisonarbeitern.

Die Zusammensetzung der Familien ist übrigens ganz unterschiedlich. Deine Gastfamilie kann junge oder schon erwachsene Kinder haben. Manchmal wohnen auch Opa und Oma, weitere Arbeitnehmer oder Arbeitsgäste mit im Haus. Es kann jedoch auch sein, dass die Familie nur aus einer oder zwei Personen besteht.

Arbeit

***Arbeitszeit:** Während der Farmwork in Norwegen wirst Du ca. 35 Stunden in der Woche arbeiten. Dein Arbeitstag beträgt meist 6-7 Stunden. Allerdings erfordert besonders die Arbeit auf dem Farmen viel Flexibilität. Abhängig von Wetter und Saison wird Deine Gastfamilie Dich bitten, manchmal auch länger zu arbeiten.
Freizeit: Du hast insgesamt 1,5 Tage pro Woche frei (nicht unbedingt am Stück). Wenn Du länger gearbeitet hast, bekommst Du zu einem anderen Zeitpunkt mehr Freizeit.*

***Lohn:** Als Entlohnung erhältst Du kostenlos Unterkunft und Mahlzeiten. Zusätzlich zahlt Dir die Gastfamilie 1000 Norwegische Kronen (ca. 130 €) pro Woche.*

Für das Arbeiten in Norwegen wirst Du in Regel eine Stelle auf einem kleineren Bauernhof bekommen. Diese Höfe sind über das ganze Land verteilt und liegen

meist recht abgelegen. Auf den Farmen wirst Du eine Vielzahl verschiedener Aufgaben übernehmen können und dabei jede Menge lernen. Stell Dich auf körperlich anstrengende Arbeit an der frischen Luft ein! Außerdem kann es vorkommen, dass Du verschiedene Aufgaben im Haus und bei der Kinderbetreuung erledigen wirst.

Wählst Du das Arbeiten in Norwegens Tourismusbranche, sind Arbeitsstunden, Lohn und weitere Teilnahmebedingungen entsprechen denen der Farmwork. In einigen Fällen ist das Familienleben allerdings weniger intensiv. Die touristischen Einrichtungen liegen in jedem Fall in einer landschaftlich reizvollen Umgebung.

Für Tourismus bzw. Farmwork in Norwegen kannst Du den Einsatzort nicht frei wählen. Bei Deiner Anmeldung hast Du die Möglichkeit bevorzugte Gebiete anzugeben. Trotzdem solltest Du genügend Flexibilität mitbringen und bereit sein in anderen Gebieten zu arbeiten. Je flexibler Du bist, desto besser sind Deine Platzierungschancen.

Verlängerung

Der Mindestaufenthalt für das Arbeiten in Norwegen ist 2 Monate. Darüber hinaus kannst Du das Programm für 3, 4, 5 oder 6 Monate buchen.

Sonstiges

Für das Arbeiten in Norwegen ist ein Pkw-Führerschein sehr von Vorteil.

Besonderheiten

Norweger sind sehr nett und gastfreundlich, stolz auf ihr Land, aber zugleich auch ganz bescheiden. Manche Gastfamilien haben schon jahrelang mitarbeitende Gäste im Haus und nehmen diese auch gerne zu Wochenendausflügen wie zum Bergwandern, Fischen oder Skilanglaufen mit. Natürlich ist es schön, während Deines Aufenthalts ein wenig Norwegisch zu lernen. Da die meisten Höfe weit draußen liegen, wird es in der Regel nicht möglich sein vor Ort an einem Norwegisch Kurs teilzunehmen. Aber wenn Du jetzt noch kein Norwegisch sprichst, können wir Dich beruhigen: In jeder Familie gibt es jemanden, der Englisch beherrscht.

Tagesablauf

Farm and Travel in Norwegen. Ablauf- Typischer Arbeitstag Farm & Travel Norwegen

So könnte ein typischer Arbeitstag auf einer Farm in Norwegen aussehen:

07 Uhr: Frühstück

08 Uhr: Kühe und Kälbchen füttern

09 Uhr: Holz hacken, Steine sammeln

12 Uhr: Wieder Tiere füttern

13 Uhr: Mittagessen

14 Uhr: Mithelfen beim Ernten und Heu machen
16 Uhr: Kleine Arbeiten rund ums Haus
17 Uhr: Feierabend (abends noch mal Tiere füttern)

Leistungen & Preise

Im Preis enthalte Leistungen:

Vermittlung einer Farmarbeitsstelle
Unterkunft und Mahlzeiten (Vollpension) bei der Gastfamilie
Taschengeld von 1000 Norwegischen Kronen (ca. 130 €) pro Woche (abzüglich ca. 15 % Steuern)
Lonely Planet Norwegen
Infohandbuch
Telefonkarte
Betreuung von einer festen Programmkoordinatorin vor Abreise
Englischsprachige Ansprechpartner vor Ort
Ggf. Mitreisenden liste
Hilfe beim Abschluss einer Reiseversicherung
Zertifikat nach Rückkehr

Nicht im Preis einhaltende Leistungen:

Hin- und Rückreise nach Norwegen (gerne kannst Du den Flug bei uns buchen)
Reiseversicherung
Persönliche Ausgaben für Ausflüge, Verkehrsmittel u.Ä.

Preis

2 -6 Monate ab 720 €

Teilnahmebedingungen

Alter: 18 - 40 Jahre

Sprache: Gute Englischkenntnisse. Ggf. vereinbaren wir mit Dir ein kurzes Telefoninterview, um uns von Deinen Englischkenntnissen zu überzeugen.

Praktische Erfahrung: Häufig Voraussetzung: Auf vielen Höfen ist Erfahrung in der Landwirtschaft Voraussetzung. Auch im Tourismus ist Arbeitserfahrung von Vorteil. Es gibt aber auch Arbeitsstellen, für die praktische Erfahrung keine Voraussetzung ist.

Sonstiges: Nach Programmbuchung stellst Du auf Englisch eine Farmbewerbung entsprechend unseren Vorgaben zusammen. Gastfamilien suchen Personen, die anpacken und bereit sind, neue Dinge zu lernen. Einsatz und Anpassungsvermögen sind sehr wichtig. Pkw-Führerschein sehr von Vorteil.